

# Hitzewelle

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-609977>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Hairfashion

Da die Hosenbunde der jungen Damen immer weiter abwärts rutschen, überlegen sich die Coiffeure bereits, welche modische Frisuren sich aus den hervorquellenden Schamhaaren kreieren lassen.

*Lorenz Göddemeyer*

## Hitzewelle

Es perlt der Schweiß auf Stirn und Nase – zum Glück auch Bier und Sekt im Glase!

*Hugo*

## Massentourismus:

Sie jetten zu den Balearen, wo sie sich jährlich alle paaren. Sie sonnen sich auf warmen Inseln, währ'nd nebenan die Armen winseln. Sie, währ'nd sie voll sich Wampen schlagen, die Köch' zu nennen «Schlampen» wagen, und über fremde Küchen fluchen, bedenken gar mit Flüchen Kuchen. 'nen scheuen Sikh mit Sammelbüchse in Indien schimpfen «Bammel-Sikh» se. – Seit jeher fanden «Neckermänner» noch stets g'meinsame Mecker-Nenner!

*Jürg Kröber*

## Verregnet?

Es ist Sommer.  
Alle machen Urlaub.  
Auch er, der Sommer.

\*

## Handfessel?

Im Urlaub ohne Uhr  
fühlst du dich freier:  
Du bist nicht mehr  
gebunden an die Zeit.  
Ein wahrer Uhrlaub!

\*

## Staulyrik?

Die Luft ist schwül,  
der Himmel blau:  
Wir stehen  
Blech an Blech  
im Stau.  
Zur Unterhaltung  
reim ich  
Reim um Reim:  
Zum Thema Stau  
jedoch  
fällt mir auch  
dieses Jahr  
nichts Neues ein.

*Peter Pan*

